



Landeskommando Schleswig-Holstein

Amtshilfeersuchen Landespolizeiamt Schleswig-Holstein vom 15.06.2015



STREITKRÄFTE
BASIS





AHErs SH-Ki-Plön-2015-06-18-1501

Hintergrund:

„Vollstreckung eines Durchsuchungsbeschlusses im Kreis Plön in einem Verfahren wegen Verstoßes gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz. Größeres waffentechnisches Gerät soll am 01.07.2015 sichergestellt und abtransportiert werden.“

Geforderte Fähigkeiten:

1. Kräfte
2. Fahrzeuge
3. Bergetechnik





Zeitlicher Ablauf des Amtshilfeersuchens:

- | | |
|------------|--|
| 15.06.2015 | Eingang des Ersuchens beim LKdo SH |
| 16.06.2015 | Konkretisierung der geforderten Fähigkeiten |
| 17.06.2015 | Vorlage bei KdoTerrAufg Bw |
| 19.06.2015 | Erstellung Entscheidungsvorschlag KdoTerrAufgBw an Kdo SKB |
| 22.06.2015 | Vorlage zur Billigung durch die Leitung BMVg von Kdo SKB an BMVg SE III 5 a.d.D. |
| 29.06.2015 | Billigung des Antrages mit zusätzlichen Auflagen durch StS Hoofe (Alleiniger Zugang am Einlagerungsort der Asservate durch die zuständige Staatsanwaltschaft). |
| 01.07.2015 | Ab 08:00 Uhr Beginn der Aktion unter Medieninteresse |
| 02.07.2015 | Abtransport des Großgerätes (z.B. Panzer V PANTHER) unter starkem Medieninteresse. |
| 03.07.2015 | Um 02:30 Uhr Abschluss aller Maßnahmen mit Verschluss der Asservate in der Wagrien-Kaserne in Putlos; Versiegelung erfolgt im Laufe des Nachmittags. |
| 06.07.2015 | Rückverlegung des Pioniergroßgerätes nach Husum (Dachs auf SLT) geplant. |



Eingesetztes Personal und Material seitens der Bundeswehr

Personal:

19 Soldaten vom SpezPiBtl 164 Husum, LogBtl 161 Delmenhorst und
LogBtl 162 Burg (SLT)

2 Soldaten LKdo SH (Leiter der Informationsarbeit + Soldat)

1 ziviler Mitarbeiter LKdo SH (Redakteur)

1 Feuerwerker TrÜbPIKdtr Putlos

Material:

1 x Rüstwagen der Fw Husum

2 x Schwerlasttransporter

2 x Pionierpanzer DACHS

1 x AS 70 (Ahlmann)

2 x Greenliner

1 x Doppelkabine Pritsche

1 x Tieflader 8 to

1 x Lkw 5 to AXOR





Durch die Bundeswehr transportiertes Material und Gerät

- 1 x Panzer V „PANTHER“ ca. 40 to
- 1 x Torpedo (8,63 m)
- 1 x FlaK 8,8 cm
- 1 x Granatwerfer 5 cm
- diverse Steuereinheiten von Lenkflugkörpern und von Torpedos

Durch die Polizei transportiertes Material und Gerät:

- diverse automatische und vollautomatische Handwaffen

Vor Ort verblieben die „Hüllen“ diverser Lenkflugkörper u.a. Heckteil einer V1 Rakete.



Fazit:

Administration des eingegangenen AHErs termingerecht erfolgt.

Ansatz der Kräfte zielführend und erforderlich; Bergen des Großgerätes nur mit Bundeswehrmitteln möglich.

Zusammenarbeit mit Polizei und Staatsanwaltschaft hervorragend.

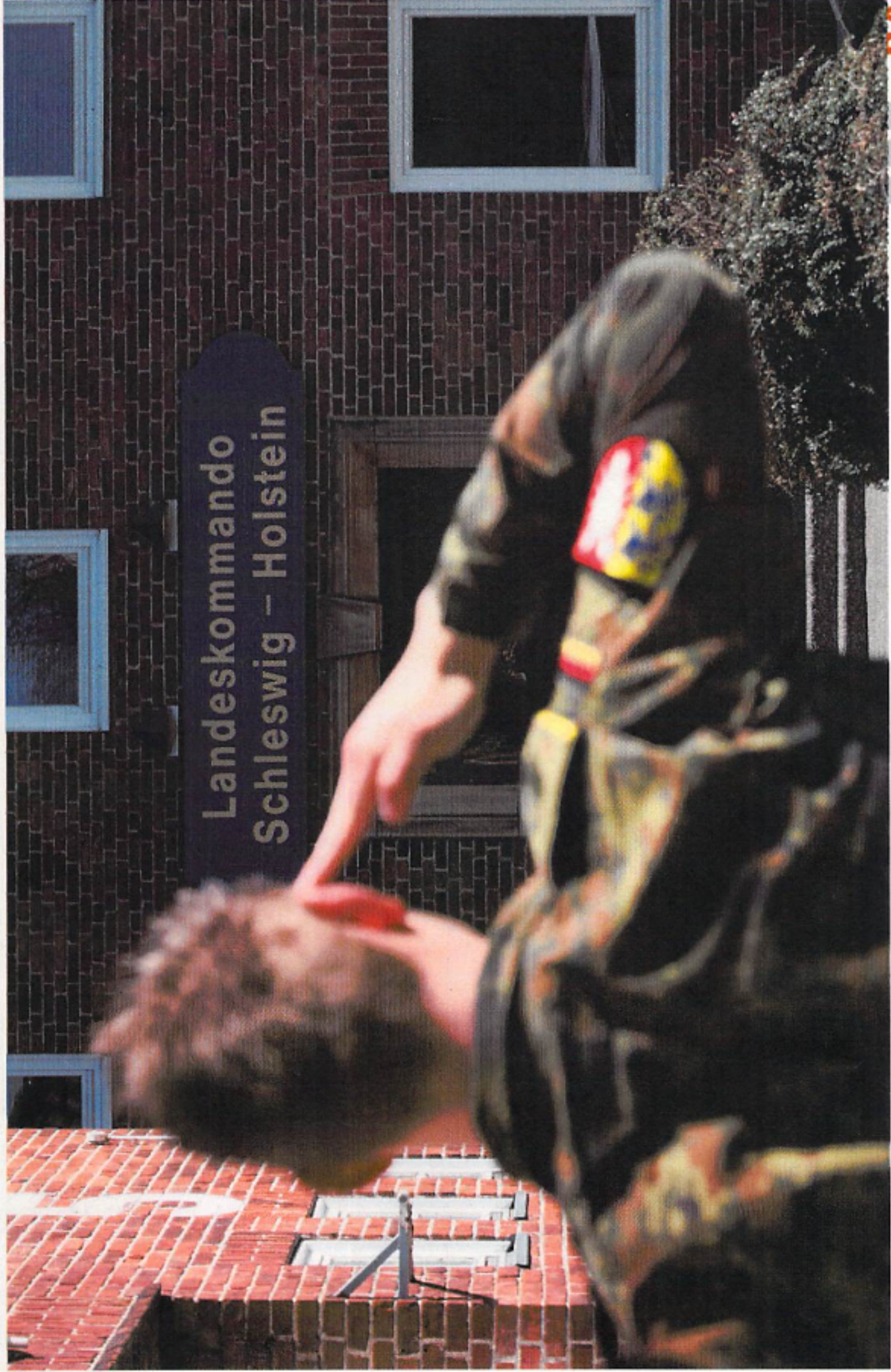
Besonders hervorzuheben ist die pioniertechnische Leistung der eingesetzten Soldaten des SpezPiBtl 164 aus Husum.

Sowohl die Polizei als auch der verantwortliche Staatsanwalt äußerten sich mehrfach lobend über die reibungslose Zusammenarbeit mit der Bundeswehr.

Die Information der Presse vor Ort erfolgte durch Ldl LKdo SH. Der Einsatz eigenen Pressefachpersonals hat sich als zwingend erforderlich erwiesen.



Landeskommmando Schleswig-Holstein



FTE
BASIS

